

## **Generalversammlung Genossenschaft Loasa am 27.4.2019**

bei Ueli und Fränzi Wyler Herschärenstrasse 77 8633 Wolfhausen

**Anwesend:** Leimgruber Albin; Nienhaus Elsbeth; Nienhaus Heinz; Hänggi Marcel; Caspers Sarah; Marfurt Thomas; Spuler Lydia; Stritz Marfurt Beate; Niggeli Bernadette; Niggeli Hans; Wyler Ueli; Fink Manuela; Meier Barbara; Oswald Stefan; Moshövel Dirk

**Entschuldigt:** Mirjam Kalt; Grossmann Irene und Matthias; Kohl Jean-Philippe; Rohner-Bühlmann Monika; Hodel Sepp; Lichtenberger Jonas und Lily; Nienhaus Reni; Spuler Wädi; Eisenbart Urs; Bächli-Nienhaus Simon und Gerda; Horvat Thomas; Bättig Silvia; Baumgartner Nicole; Oechslin Fabian; Weibel Angelika; Jäggi Regula; Bucheli Christian; Camponovo Christa und Odo; Scholtes Peter; Baumgartner Jasmin; Marfurt Timo; Meier Werner;

### **1. Begrüssung**

Pius Baumgartner als Präsident der Genossenschaftsverwaltung begrüsst alle Anwesenden herzlich und gibt die Entschuldigungen bekannt.

### **2. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird genehmigt mit der Korrektur der Jahreszahl der im Budgetunterlagen auf das Jahr 2019.

### **3 Wahlen:**

Als Tagespräsidentin wird Lydia Spuler durch Akklamation gewählt.

### **4. Genehmigung des Protokolls der Generalsversammlung vom 28. April 2018**

Es wird einstimmig und mit Applaus genehmigt und verdankt.

### **5. Rückblick 2018:**

**Bemerkungen zu den Lagern von Bernadette Niggeli:** wir hatten ein sehr gutes Lagerjahr. Die beiden WWF Lager brachten uns fast 5000.— Übernachtungsbeiträge. Motivierend sind immer wieder viele positive Rückmeldungen. ZB.: Daniel Widmer: «Ich bin nach wie vor beeindruckt vom Projekt Alpe Loasa. Es steckt so viel Herzblut, gemeinsames Arbeiten und Idealismus drin» oder: Volksschule Zweisimmen: «Das Lagerhaus und die Umgebung waren noch schöner und spannender als von uns erwartet. Die Infrastruktur ist perfekt für Lager eingerichtet. Uns hat vor allem das Leben mitten in der Natur und neben so vielen Tieren gefallen. «

Für 2019 sind die Lagertermine ausgebucht. Bernadette achtet darauf, der neuen Pächterfamilie nicht zu viele Lager aufzubürden und in der Regel zwischen den Lagern eine Woche Pause zu lassen.

**Allgemeines:** Hans Niggeli

Wir hatten 2018 grosse Herausforderungen zu meistern:

Finanzieller Engpass

Pächterwechsel

Unwetter Ende Oktober 2018 mit sehr grossen Schäden

Ein ganz grosses Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die geholfen haben all diese Herausforderungen gut zu meistern.

Ein ganz besonderer Dank geht an Pius Baumgartner, der als Drehscheibe und Organisator dies alles erst möglich machte. Ihm wie auch all den kleinen und grossen Helferinnen und Helfern wird mit grossem Applaus dafür gedankt.

### **Solaranlage**

Herzlichen Dank auch an Albin Leimgruber, der neue Batterien installierte und verschiedene Anpassungen vorgenommen hat, sowie immer wieder bei Notfällen einspringt. Wir hoffen, dass nun genügend Strom für den Haushalt der Pächter zu Verfügung steht.

## 6. Rechnung Genossenschaft 2018

Die Rechnung wird vorgestellt und die Fragen beantwortet.

Grosszügige Spenden und verbesserte Einnahmen durch Übernachtungen und Lager, sowie die Auflösung von Rückstellungen ermöglichten einen Gewinn von 12'099.60

Dadurch wird der **Wert der Genossenschaftsanteilscheine auf 316.85** für das Jahr 2019 festgelegt. (vom Datum der GV an)

## 7. Revisionsbericht:

Manuela Fink, die Revisorin, bestätigt die saubere und korrekte Buchführung und empfiehlt die Annahme der Rechnung 2018 und die Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsführung.

**Die Rechnung 2018 wird einstimmig genehmigt** und der Rechnungsführerin und dem Vorstand Entlastung erteilt, sowie die sorgfältige und grosse Arbeit mit Applaus verdankt.

## 8. Statutenänderung

Wir wollen die Steuern minimieren und die Steuerbefreiung erreichen indem wir als gemeinnützige Organisation anerkannt werden.

Christa Camponovo (sie ist Genossenschafterin und hat beruflich mit gemeinnützigen Organisationen zu tun) hat unsere Statuten überprüft und entsprechend angepasst.

Die neuste Fassung wird verteilt und besprochen

Die orthographischen Korrekturen werden später eingearbeitet.

Der Vorstand erhält den Auftrag zu klären: ob bei einer Liquidation der Genossenschaft die Genossenschaftsanteilscheine zurückgezahlt werden. Bzw. die Konsequenzen des Artikel 15 für Genossenschafter müssen genauer abgeklärt werden.

Die Statuten werden nochmals überarbeitet und allen Genossenschaftern in der definitiven Fassung zugesendet.

Zusammen mit einem Begleitbrief, welcher die Änderungen für Genossenschafter erklärt.

Das Genehmigungsverfahren klärt der Vorstand und legt es fest.

Die genehmigten Statuten werden dem Kanton Aargau zur Prüfung vorgelegt. Wenn die Gemeinnützigkeit abgelehnt werden sollte, dann gibt es die Möglichkeit zu Rekurrieren.

Eine weitere Frage zum Klären:

Wie ist es möglich, dass Genossenschaftsmitglieder aus anderen Kantonen abzugsberechtigt sind.

Leider sind andere Kantone (als der Aargau) hier eher sehr rigid.

## 9. Ausblick 2019

### Verwaltung:

Leider sind wir nach wie vor auf der Suche nach neuen Mitgliedern und dringend auf Unterstützung angewiesen.

**Homepage und digitale Medien** sind wir im Gespräch, aber leider ist hier (trotz mündlicher Zusagen) noch nichts geschehen: 3 Newsletter sind geplant. Wir versuchen so neue Mitglieder/Interessenten zu gewinnen.

Zukünftig sollte es nur noch ein gedrucktes Mitteilungsblatt pro Jahr geben.

Die überarbeitete Dokumentation sollte bis im Sommer fertiggestellt sein.

### Pacht/Bewirtschaftung:

Neuer Pachtvertrag mit der Familie Eva Clivio und Fabiano Rauber mit Santino mit Nachwuchs im Mai und dem Bruder von Eva als Unterstützung: Leandro.

Sehr initiative, fachkundige und engagierte Pächter, die an Ostern einen sehr guten Eindruck hinterlassen haben.

Tiere: 8 Kühe mit Kälbern, Pferde, Esel, Ziegen, Hühner und weitere Tiere.

### **10. Zukunftsplanung: Aktuelle Situation und Herausforderungen (Bea Stritz Marfurt)**

In verschiedensten Besprechungen wurden von der Arbeitsgruppe Zukunft (Bea Stritz Marfurt, Ueli Wyler, Thomas Bühlmann, Vorstandsmitglieder) diverse Unterlagen erarbeitet.

#### **aktuelle Situation:**

Der Vorstand ist unterbesetzt

Zu viele Aufgaben konzentrieren sich auf den Präsidenten Pius Baumgartner.

Zukunft der Genossenschaft ist mittelfristig nicht gesichert (Finanzen, Mitarbeit, Trägerschaft...)

#### **Konsequenzen:**

Wir brauchen eine breitere Trägerschaft auf Verwaltungsebene und auf der Ebene der Mitglieder, wie auch auf der Ebene der Finanzierung.

Die Aufgaben der Verwaltung und der Finanzierung müssen auf mehr Menschen verteilt werden.

Die Zukunft ist zu klären.

**Kurzfristig** müssen wir uns klar werden was sind die Grundideen der Loasa.

Aktualisierung der Dokumentation

Aktualisierung der Liegenschaftsschätzung (Liegenschaftswert)

Der Vorstand muss bis 2020 erweitert sein.

#### **Mittelfristig (bis 3 Jahre)**

Gesicherte Finanzierung (Klarheit über die Fremdverschuldung, die Ertragsmöglichkeiten und Anpassung der Hypothek, wie auch die Suche nach langfristigen Darlehensgebern.

Gesicherte Trägerschaft muss in Aussicht sein.

Möglichkeiten:

breitere Trägerschaft Genossenschaft: Angebote auf der Loasa, Mitgliederwerbung.....

Kooperationspartner: Pro Natura, WWF, Naturfreunde, Reka Dorf,....

Verkauf: öffentliche Ausschreibung, Verkauf an Pächter, Vertreter der Grundidee,.....

#### **Langfristig (ab 3 Jahre)**

Erhalt der Grundidee

#### **Problempunkte:**

Jeder Pächter ist Kooperationspartner und hat ein ganz eigenes Profil und eigene Vorstellungen und Möglichkeiten.

Pächter können sich auch wieder kurzfristig zurückziehen.

Nur wenn wir gesicherte Finanzen haben wirft uns das nicht immer wieder zurück.

Es müssen Menschen gefunden werden, die sich neu engagieren!!

Offen: Marketing; Newsletter; Homepage; Mitgliederpflege; elektronische Medien.

Den Anwesenden ist niemand bekannt, der dies zuverlässig und engagiert übernehmen könnte.

Für die nichtbearbeiteten Aufgaben müssen bis in einem Jahr Lösungen in Aussicht stehen.

#### **Beschlüsse**

Wir geben der Arbeitsgruppe den **Auftrag in dieser Richtung weiterzuarbeiten**

Und

Sie bekommen ein **explizites Mandat zu Ausarbeitung verschiedener Varianten inkl. der Ausschreibung der Alp.**

**Diese Anträge werden einstimmig angenommen.**

## **Ideen**

Die alten Mitglieder anschreiben und sie bitten sich nochmals zu engagieren um in den nächsten 5 Jahren eine Lösung zu finden.

Ideen aus dem Osterweekend

## **11. Budget 2019 und Grundlastenbeitrag**

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Der freiwillige Grundlastenbeitrag wird mit 50 – 100 SFR festgelegt und budgetiert.

Der Brief zur Einforderung des Grundlastenbeitrages sollte im August/September verschickt werden.

## **12. Wahlen**

finden keine statt

## **13. Verdankungen:**

Werden auf später, während des Nachtessens, verschoben.

## **14. Varia:**

Fabian Öchslin hat den Austritt aus der Genossenschaft erklärt und spendet seinen Anteilschein.

## **15. Die GV 2020 findet am 25. April 2020 statt.**

Der Ort wird noch festgelegt und sollte gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein.

Für das Protokoll

Dietikon, den 30. April 2019

Hans Niggeli